

<b>Quartiersmanagementgebiet:</b> (Gebiet der Sozialen Stadt gemäß § 171e BauGB)		Druckversion vom: 28.11.2011																
<b>Letteplatz</b>		im Bezirk: Reinickendorf																
Gebietsfestlegung : SB 08.12.2009		finanzwirksame QM Kategorie: III 2011																
<b>Gebietsbeauftragter (QM –Team)</b> Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH																		
<b>Vor-Ort Büro</b> Herr Lautenschläger Frau Funk Frau Schlichting Frau Özer																		
<b>BA</b> Rein Frau Lämmchen		<b>SenStadt</b> Herr Fischer IV B 3-18																
<b>Bevölkerungsstruktur</b> <small>Quelle: Amt f. Statistik Berlin-Brandenburg</small>		<b>Fördermittel</b>																
Stand: 31.12.10		Bewilligte Programmmittel 1.325 T€																
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>QM</th> <th>Berlin</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einwohner:</td> <td>10.447</td> <td>3.387.562</td> </tr> <tr> <td>Migrantenanteil:</td> <td>38,16%</td> <td>25,75%</td> </tr> <tr> <td>Transferleistungsbezieher:</td> <td>35,85%</td> <td>14,64%</td> </tr> <tr> <td>Arbeitslosenanteil:</td> <td>8,63%</td> <td>6,43%</td> </tr> </tbody> </table>			QM	Berlin	Einwohner:	10.447	3.387.562	Migrantenanteil:	38,16%	25,75%	Transferleistungsbezieher:	35,85%	14,64%	Arbeitslosenanteil:	8,63%	6,43%	seit Gebietsfestlegung bis 31.12.2010	
	QM	Berlin																
Einwohner:	10.447	3.387.562																
Migrantenanteil:	38,16%	25,75%																
Transferleistungsbezieher:	35,85%	14,64%																
Arbeitslosenanteil:	8,63%	6,43%																
<b>Gebietsgröße:</b> 87,39 ha																		
<b>Vorrangige Bebauungsart / Infrastruktur</b> <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small> Heterogenes Wohngebiet mit vorherrschender Siedlungsbebauung ( Wiederaufbau, 60er Jahre und Gründerzeit). Vielfach alter Baumbestand in den Wohnstraßen. Das Gebiet ist durch die Markstraße (B96) und die Residenzstraße (z. T. B96) – sehr starker KFZ–Verkehr – in sich stadträumlich getrennt. Die Residenzstraße bildet mit Einzelhandel, Ärzten, Banken, Restaurants usw. das infrastrukturelle Zentrum für die benachbarten Wohnquartiere.																		
<b>Stärken / Schwächen</b> <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small>																		
<b>Stärken</b> Zuzug von aufstiegs- und bildungsorientierten Familien mit Migrationshintergrund, enge Kooperation mit den Vereinen, Einrichtungen und Institutionen vor Ort, das Quartier hat durch seine abwechslungsreiche, teilweise lockere Bebauung und den zahlreichen Grünflächen das Potential, ein attraktives Wohngebiet für Familien zu werden		<b>Schwächen</b> Hohe Veränderungsdynamik(zunehmende Unsicherheiten bei Anwohnern, negatives Image, Wohnungsleerstände). Hoher Anteil einkommensschwacher Haushalte und Auflösung von lange bestehenden Nachbarschaften. Konflikte zwischen neuen und alten Anwohnern, unterschiedlichen kulturellen Gruppen, Einkommensschichten und den Generationen. Zuwachs an Familien mit geringem Bildungsstand und unzureichenden Erziehungskompetenzen. Steigender Bildungsbedarf von Schülern. Einflugschneise des Flughafens Tegels. Verwahrlosung des öffentl. Raums																
<b>Entwicklungsziele</b> <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small> Erziehung und Bildung: Erhöhungen des Bildungsstandards und der Sprachkompetenz, Verbesserung der Ausstattung der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. - Partizipation und Bürgerbeteiligung: Chancengleichheit für die Bewohner/-innen, Selbstorganisationen von Bewohner/innen und Gewerbetreibenden, Stärkung der Integration und der Identifikation mit dem Wohnort. - Lokale Ökonomie: Beschäftigung und Qualifizierung, Bündelung u. Vernetzung von Ressourcen u. Gebietsstrukturen zur Revitalisierung des Gebiets. - Erschließung der bezirklichen gesundheits- und bewegungsfördernden Angebote – Gewaltprävention - Verbesserung Wohnumfeld																		
<b>Beispielhafte Projekte aus dem Gebiet (QF 1-5)</b> <small>Quelle: IHEK 31.12.2010</small>																		
<b>soziointegrativ</b> LetteSports (in Kooperation mit den Reinickendorfer Füchsen) Sprachstube Deutsch Lette2011 Sprach- und Bewegungsförderung in den Kitas		<b>investiv</b> Neugestaltung Letteplatz Familienzentrum Energetische Sanierung der Jugendfreizeiteinrichtung BDP Luke																